Nr. 290.

Mittwoch den 21. Dezember

Dr. 6117. 3. 2205. (2) i f t.

Bon bem f. f. Landesgerichte Laibach wird befannt gemacht, daß von den, vom Serrn Grasmus Grafen Lichtenberg, gemefenem Bizeprafibenten des f. f. oberften Gerichtshofes, für angehende Staatsbeamte aus wenig bemittelten abelichen Familien, und zwar fur Mustultanten und Ron-Bepte = Prattitanten geftifteten Udjuten, zwei Stift, plate, das eine mit jährlichen 630 fl , das andere mit 525 fl., in Erledigung gefommen find.

Bur Erlangung find nach ben Statuten por= zugemeise Bermandte des Stifters, fobin Cohne aus dem Abel der Proving Krain, dann Gohne aus den Nachbarprovingen Karnten und Steiers mark, und in deren Ermanglung auch aus allen übrigen deuifch erblandifchen Provingen, berufen.

Die Bewerber werden aufgefordert, ihre mit den Beugniffen der vollendeten juridifch= politischen Studien, mit dem Unftellungsbefrete, bann mit ben Musweifen ber allfälligen Berwandtichaft belegten Gefuche durch ihre vorgefesten Behorden bis 1. Februar 1860 bei Die: fem f. f. Landesgerichte ju überreichen.

Laibach am 13. Dezember 1859.

Mr. 9542. 3. 584. (2) Lizitations : Aundmachung.

Bon der f. f. Finang = Begirfs : Direftion in Laibach wird gur allgemeinen Renntniß gebracht, bag bie gur Kameral : Raftellgult Laibach gehörige Fifdereigerechtsame im Laibach: Bluffe, von ber Dberlaibacher bis Laibacher Rafernbrude, bann im Jefchga- und Rleingra: benfluffe, ferner im Gradafchga-Bache unter ber Colezce Muble, fo wie in den besonders refer birten 10 Graben, am 9. Janner 1860 um f. f. Finang = Bezirks = Direktion in Laibach im Bege ber öffentlichen mundlichen Berfteigerung und burch Unnahme ichriftlicher Dfferte, mit bem Aubrufspreise von Ginhundert Gul-Den ö. B., veraußert werden wird.

Diefe gu veraußernde Fifchereigerechtfame besteht insbesondere barin, bag bas bobe Ra= meral - Herar zwei fogenannte Potofarfifcher, beren die löbliche deutsche Ordenskommende in Laibady acht halt, halten durfe, welche die Fischerei in den bezeichneten Gemaffern nach der beftehenden bisherigen Bepflogenheit ausuben.

Wer an der Berfteigerung als Rauflufti: ger Theil nehmen will, hat unmittelbar vor derfelben als Badium 10% des Musrufpreifes mit 10 fl. o. DB zu erlegen.

Derjenige, welcher im Ramen eines Un: bern mitfleigert, bat fich mit einer gehörig legalifirten Wollmacht feines Machtgebers aus-

Die schriftlichen Offerte find gehörig gefiegelt bis langftens 8. Janner 1860 Mittags 12 Uhr bei dem Worstande der Laibacher f. f Finang = Begirts - Direttion einzubringen.

Jedes folche Offert muß:

a) bas ber Berfteigerung ausgesetzte Dbjekt u. bie Dafür angebotene Gumme in o. 2B. fowohl 3. 2151. (2) in Biffern als auch in Buchftaben bestimmt

b) Much muß barin ausbrudlich bemerkt mer Den, daß fich der Offerent ben Ligitations: bedingniffen, die ihm wolbekannt feien, un-

c) Das Offert muß ferner mit dem oberwähnten Badiumsbetrage pr. 10 fl. o. 2B. be-

legt fein. d) Endlich muß basfelbe mit einer 36 Reufreuger Stempelmarte verfeben und mit dem Tauf- und Ramilien- Namen bes Dfferenten, bann Charafter und Wohnort besselben unterzeichnet fein.

für ben Rauf der Laibacher Rameral - Fifche, rei-Gerechtsame." -- Offerte benen die ange gebenen Mertmale fehlen, werben nicht berudfichtiget werden.

Die Eröffnung der Offerte geschieht gleich nach beendeter mundlicher Ligitation, nach wels der feine weitern Unbote mehr angenommen

Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei ber f. f. Finang-Begirfs Direttion in ben gewöhn= lichen Umteftunden eingesehen merben.

Rt. Finang = Begirts = Direftion. Laibach am 13. Dezember 1859.

3. 583. a (2) Mr. 5342. Ronfurs Rundmachung.

Bu befegen ift Die f. f. Forstmeifterftelle bei dem f. f. Bergamte Idria in Rrain, in ber 9. Diatenflaffe, bem Behalte jahrlicher 945 fl , bem Benuffe eines Maturalquartiers, dem Bezuge von 18 Biener Rlafter Brennholz, ferner dem Reisepauschale jährlicher 210 fl., dann dem Pferdpauschale jährlicher 157 fl. 50 fr., fammtlich oft. Bahr., endlich ber Benügung eines Gartens von 312 Stafter Flache.

Die geborig botumentirten Befuche find insbesondere unter Rachmeifung ber forftwiffen= schaftlichen Studien und, insoferne Bewerber noch nicht im Staatsbienfte fteht, ber mit gutem Erfolge abgelegten Staatsprüfung für Forstwirthe, der bewährten prattifchen Renntniffe und Erfahrungen in der Hochgebirgswaldwirth: Schaft, im Solglieferungemefen 2c., bann im Forfttaratione: und Forftbaumefen, ber Bemandtbeit im Ronzepts = und Rechnungsfache, ber genauen Renntniß bes inspigirenden Dienftes, endlich der Renntniß ber frainischen ober einer Diefer verwandten Sprache, bis 15. Janner 1860 bei ber f. f. Berg = und Forftbireftion Grag ein. zubringen.

Graz am 9. Dezember 1859.

3. 2150. (3) Gbitt.

Bon bem f. f. Begirtsamte Gottichee, als Ge. richt, wird bem Peter Ruppe von Unterlog Dr. 16

Es babe Unbreas Boif von Unterlog Dir. 23, miber benfelben bie Rlage auf Bablung von 90 fl. (5) oter 97 fl. 50 fr. ö. 28., sub praes. 11. Oftober 1859, 3. 9356, bieramts eingebracht, morüber gur fummarifden Berhandlung Die Zagfapung auf ben 12. 3anner 1860 fruh 9 Uhr mit bem Unhange bes S. 18 ber allerh. Entichliegung vom 18. Ditober 1845, angeordnet, und bem Geflagten wegen feines unbefannten Mufenthaltes Dichael Ruppe von Unterlog als Gurator ad actum auf feine Gefahr und Roften befiellt murbe,

Deffen wird berfelbe gu bem Ende verftan. Diget, bag er allenfalls ju rechter Beit felbft ju er. fcbeinen, ober fich einen andern Gachmalter ju beftellen und anher namhaft ju machen babe, wibri. gens biefe niechtsfache mit bem aufgeftellten Rurator verhandelt merben mirb.

R. f. Begirtsamt Gottidee, als Gericht, am 11. Ditober 1859.

Mr. 6465

Bon bem f. t. Begirtbamte Gottidee, als Bericht, wird tem Didael Difligh von Rotiden, Domalo Manafi von Grag, Jofef Didigh'iche Berlagmaffa ven Rotiden und Jofef Didigh von Sand. leen biermit erinneit :

Es habe Jafob Sterbeng von Sandlern Dr. 3, wiber Diefelben Die Rlage auf Berjabet. und Erloidener flarung ber, auf ter im Brundbude ad Gottichee sub Tom. XXII, Fol. 3092 vortommenden Regitat b. stenden Sapposten pr. 846 fl. 6 fr. aus dem Schuloscheine vom 23. Matz 1805, sub praes 15. Oktober 1859, 3. 6465, hieramts eingebracht, worüber zur mundlichen Berhandlung bie Zagsatzung auf ben 10. 3anner 1860 fruh 9 Uhr mit bem Unbange bes S. 29 a. G. D. angeordnet, und ben e) Die verfiegelten fchriftlichen Dfferte muffen Getlagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes

von Mugen die Aufschrift enthalten: "Dffert | Johann Piofe von Moos als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen werden Diefelben gu bem Ende verftanbiget, baß fie allenfalls ju rechter Beit felbft ju ericeinen, ober fich einen andern Sacmalter ju befiellen und anber namhaft gu machen baben, mibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt merben mirb.

R. t. Begirtbamt Gottidee, als Gericht, am 15. Dittober 1859.

3. 2152. (3) 9/r 6528. & bilt

Bon bem t. t. Begirtsamte Gottichce, als Ge-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuden ber Magbalena Bibar von hinterberg, gegen Daria Bittreich von bins terberg, megen aus dem Urtheile bbo. 30 Geptem. 1856, 3. 6388, icultigen 105 fl. 6 2B. c. s. c., in die eretutive öffentliche Berfleigerung ber, ber Betitern geborigen, im Gruntbuche ber Berifdaft Gottichee Tom. XX, Bol. 2702 vorfommenben Rea litat, im gerichtlich erhobenen Schapungemerthe von 238 fl. 80 fr. Em gewilliget, und jur Bornahme berfelben bie eretutiven Teilbietungstagfabungen auf ben 10. Sanner, auf ben 10. Febrnar und auf ben 10. Mary 1860 , jedesmal Bormittags um 9 Ubr im Umtefige mit bem Unbange bestimmt worden, Daß Die feilzubietenden Realitat nur bei ber letten Beilbi tung auch unter bem Schapungswerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Schabungeprotofoll, Der Grundbucher: tratt und bie Bigitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden ein-

R. f. Begirtbamt Gottidee, als Gericht, am 18. Ditober 1859.

3. 2153. (3) Ebitt.

Bon bem f. t. Begirfsamte Gottichet, als Mericht, wird biemit bekannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes 3atob Gifengopf von Zwifdlern, burd orn. Dr. Wenebitter von Gottidee, gegen Johann Batitich von Zwifdlern Rr 10, megen aus bem Bergleiche bbo. 19. Muguft 1831 ichuldigen 102 fl. 51/2 fr. o. 2B. c. s. e., in bie exetutive öffentliche Berfieigerung ber, tem Bestern gegörigen, im Grunt buche ad Gottidee Tom. IV, gol. 475 vortommenden Subrealitat, im gerichtlich erhobenen Schabungswerthe von 450 fl. o. 28. gewilliget und jur Bornahme berfelben bie Termine jur exefutiven Feitbietungstagfagung auf ben 17. 3anner, auf ben 18. Februar und auf ben 17. Darg 1860, jedesmal Bormittags um 9 Uhr im-Umtefige mit bem Unbange bestimmt worden, bag bie feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung and unter bem Schabungewerthe an ben Deift. bietenben bintangegeben werbe.

Das Schähungsprotofoll, ter Grundbuchbertratt und bie Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben merben.

R. f. Begirteamt Gottidee, als Gericht, am 19. Detober 1859.

Ebitt.

Bon bem f. f. Begirfeamte Gottichee, als Gericht, wird biemit befonnt gemacht:

Es fei über bas Unfucben bes 3ofef Rrafer von Steper, burch herrn Dr. Benedifter von Gottidee, gegen Georg Stalger von Unterfteinwand, megen aus bem Urtheile boo. 10. Juli 1858, 3. 3986, Schuldigen 92 fl. oft. 28. c s. c., in Die erefutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Bettern geborigen, im Grundbude ad Gotifchee Tom. XIV, Fol. 1977, vorfommenben Subrealitat, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 189 fl oft. 2B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben bie Zermine gur eretutiven Reilbirtungstagfabung auf ben 10 Janner, auf ben 10. Februar und auf ben 10. Marg 1860, jedesmal Bermittags um 9 Ubr im Umtelibe mit bem Unbange bestimmt worben, bag bie feilgubie.

hintangegeben werbe. Das Chabungeprotofoll , ber Grundbuchser. traft und bie Bigitationsbedingniffe fonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnliden Umtsftunden eingefeben merben.

tente Realitat nur bei ber letten Beitbietung auch

unter bem Schabungswerthe an ben Meiftbietenben

R. t. Begirteamt Gottichee, als Greicht , am 22. Ditober 1859.

Bon bem f. t. Begirteamte Planina, als Gericht,

mird biemit befannt gemacht :

Es jei über Unfuchen bes Unton Sternad von Bena, gegen Paul Chemes von Birtnip, wegen ichulexefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbude Saasberg sub Rift. Rr. 317 und 376, dann sub Reft. Der. 319/1 . im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 1469 ft. & Dt. gewilliget , und jur Bornabme berfelben Die erefutiven Beilbietungetagfagungen auf ben 17. Janner, auf ben 18. Februar und auf ben 17. Mars 1860, jedesmal Bormittage um 10 Ubr im Berichtefige mit bem Aubange bestimmt worden , daß die feilzubietende Dealitat nur bet ber letten Reilbietung auch unter bem Schäpungewerthe an den Meinbietenden bintangeges ben merbe.

Das Schähungsprotofell, der Grundbucheertraft und Die Ligitationebedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben merten.

R. f. Begirteamt Planina, als Gericht, am 28 November 1859. 8. 2136. (3) Ilr. 7495.

Ebift.

Bion tem f. f. Begirteamte Planina, ale Gericht, wird hiermit befannt gemacht :

Es fei fiber Das Unfuden ber Therefia Bernu. abigh von Oberplanina, gegen Frangista Glabe von bort, Erbin nach Andreas Glabe, wegen ichuldigen 137 fl CM. c. s. c., in die eretutive öffentliche Werfleigerung ber, ber Lettern gehörigen, im Grund. buche haasberg sub Urb. Rr. 291101919 vortom menden Realitat, im gerichtlich erhovenen Schatzungs. werthe von 280 fl EM., gewilliget u. gur Bornahme berfelben Die erckutiven Beilbietungstagsfagungen aut ben 17. Janner, auf ben 18. Februar und auf ben 16. Darg 1860, jedesmal Bormittags um 10 Ubr im Berichtefige mit bem Unbange bestimmt worben, daß die felizubietende Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Chapungewerthe an ben Meiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schätungsprotofell, der Grundbuchbertratt und Die Bigitationebedingniffe konnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umisftunden eingefeben werden. R. f. Bezirfsamt Planina, als Wericht, am 29.

Movember 1859.

Dir. 7573. 3. 2137. (3) G bift.

Bom f. f. Begirtsomte Planina, als Bericht,

wird biemit befannt gemacht :

Es fi über Unfuchen bes Anton Beber von Maunit, gegen Frang Bajt von ebendort SB. Dir. 98, megen fouldigen 80 fl. EM. c. s. c., in Die erefutive öffentliche Beifteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche Saasberg suh Urb. Mr. 225 , im gerichtlich erhobenen Gdagungewerthe von 2840 fl. CDt., gewilliget und jur Bornahme berfelben bie erefutiven Beitbietungstagfabungen auf ten 24. Janner, auf ben 24. Februar und auf ten 23 Darg 1860, jedesmal Bormittags um 10 Uhr im Gerichts. fine mit bem Unbange bestimmt worden, bag tie feilgubietende Mealitat nur bei ber legten Beilbie tung auch unter bem Edagungewerthe an ben Deift bietenden bintangegeben werbe.

Das Schätzungsprototell, ber Brundbuchsertraft und bie Bigitation Bbedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingesehen werben.

R. f. Begirtsamt Planina, als Bericht, am 29. November 1859.

97r. 2035 3. 2171. (3) Dift.

Bon bem f. f. Begirtsamte Treffen, ats Be. richt, wird bem Dathias Rataig von Lutout, feinen Eiben ober fonftigen Richtenachfolgern mittelft ge

genwartigen Etiftes biermit erinnert: Es babe Beer Johann Dogligh von Unter beutschoorf, als Bormund des minders. Johann La bicha von ebendort, wider Diefelben die Rtage an' Unerfennung Des Eigenthums Des im Grundbuche ber Bereicatt gantepreis sub pag. 57, Berg. Dr. 21 portommenten Beingartens in Rraleuz, und Umschreibung tiefes Beingartens auf feinen Diuntel Johann Badicha, aus bem Titel ter Erfigung, sub praes 24. Oftober 1859, 3. 2035, hieramts eingebracht, worüber gur muntlichen Berbandlung Die Tagfagung auf ben 7. Mary 1860 fruh 9 Ubr mit bem Unbange bes S. 29 a. 3. D. biergerichts on geordnet , und den Getlagten wegen ibres unbefannten Aufenthaltes Derr Johann Rollar von Unter ponique ale Curator ad actum auf ihre Gefahr und Roften bestellt murbe.

Deffen werden Diefelben ju bem Ende verftandiget, bag fie allenfalls ju rechter Beit felbft ju erfcheinen, ober fich einen anderen Gadmalter gu bestellen und anber nambajt ju machen haben, mibrigens biefe Redisface mit bem aufgestellten Rurator verhanbelt werben wirb.

R. f. Begirteamt Treffen, ale Gericht, am 31. Dftober. 1859.

bit t. Bon bem t. f. Begirtbamte Treffen, als Ge rilt, wird bem Thomas Supanghigh von Stauden, feinen Erben ober fonftigen Rechtsnachfolgern mittelft gegenwartigen Crittes biermit erinnert :

Es habe Moton Mogel von Michpoug, wider Diefelben Die Rlage auf Unerfennung bes Eigenthumes ber im Grunebuche der Herrichatt Landspreis vor tommenden Beingarten in Gmale, namlich sub pag 1229 , Top. Mr. 6, suh pag 1225, Top. 29 unb sub pag. 1221, Zop. Mr. 28, und Umichreibung Diefer Weingarten auf feinen Damen aus bem Eitil ber Erfigung, sub praes. 2. Oftober 1859, 3. 1989, hieramts eingebracht, worüber gur muntlichen Berbandlung Die Tagfatung auf ben 6. Mais 1860, trub 9 Uhr mit bem Anhange bes S. 29 a. G. D angeordnet, und ben Wetlagten wegen ihres unbetaunten Aufenthaltes Derr Jatob andolidet von Rerichborf als Curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften beffellt murde.

Deffen werden Diefelben gu bem Ende verftan biget, daß fie allenjalle ju rechter Beit felbft ju ericheinen, ober fich einen andern Gadmalter ju bestellen und onher namhatt zu machen haben, widrigens Diefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Rurator ver. handelt werden mird

R. f. Begirtsamt Treffen, ale Gericht, am 31 Oftober 1859.

3. 2173. (3) Mt. 1988. Etil.

Bom f. t. Begirtsamte Ereffen , als Gericht, wird bem Georg Suppan von Prefchenstenive, feinen Erben voer fonftigen Dechtsnachtolgeen mittelft ge. genmartigen Goittes biermit erinnest :

Es haben Georg Pabloger von Grofgeba und Unton Suppan bon Preichenstenive, wider Diefelben Die Rlage auf Anertenung beb Gigenthums ber, im Grundbuche von Thurn Gallenftein sub Berg Dr. 98 und sub Berg. Urr. 99 vortemmenden Beingarten in Morautichterg und Umichreibung Diefer Bein. garten auf ihren Damen aus bem Titel ber Erfigung, sub praes. 24. Ottober 1859, 3. 1988, hieramts eingebracht, wornber gur munblichen Berhandlung Die Zagfagung auf ben 5. Darg 1860 friib 9 Uhr mit cem Unbange tes § 29 a. G. D. angeordnet, und ben Getlagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Undreas Dven von Gabrout als Curator ad actum auf ibre Wefahr und Roften bestellt murbe.

Deffen werben tiefelben ju tem Ente verftan-Diget, bag fie allenfalls ju rechter Beit felbit ju er ideinen, oder fich einen andern Gachwalter ju beftellen und anber namhaft ju machen baben, wibri. gens biefe Rechtefache mit bem aufgeftellten Rurator

verhandelt werben wirb.

R. f. Begirtsamt Treffen, ale Gericht, am St. Detober 1859.

3. 2174. (3) Ebift.

Bom f. t Begirfsamte Ctein, als Bericht, wird benen Georg Schaffer, Johann, Maria, Butas und Margareth Schaffer , Brang Ballig, Barbara Schaffer geb. Flore uno Margareth Rregar, alle unbefannten Aufenthaltes, hiermit erinnert;

Es habe Untonia Rregar von Stein, miber Diefelben Die Rlage auf Berjahrt : und Erloichener. Harung mehrerer fur Diefelben auf ber, im Grund. buche ber Ctabt Stein sub Uib. Rr 69 a.t, 70 neu, Retif. Dir. 63 vorfommenden Realitat baftencen Sappeften, sub praes 30. hovember 1. 3., 3. 5579, bieramte eingebracht, worüber jur orbentlichen mundlichen Berhandlung tie Zagfabung auf Den 8. Mary 1860 fruh 9 Uhr mit bem Unhange angeordnet, und ten Weltagten megen ihres unbefannten Autenthaltes herr Gebaffian Stefula von Stein als Curator ad actum auf ihre Gelahr und Roften bestellt murce.

Deffen werden Diefeiben gu bem Enbe verftanbigt, daß fie allenfalls ju rechter Beit felbft ju cifcheinen, oter fich einen anteren Sachwalter gu beffellen und anber nambatt gu machen baben, widrigens bieje Rechts. fache mit bem aufgefteliten Rurator verhandelt merorn wird.

R. f. Bezirtsamt Stein , als Bericht , am 1. Dezember 1859.

3. 2175. Mr. 4571.

Ebift. Bom gefertigten f. f. Begirtsamte, als Bericht, wird befannt gemacht, bas uber Unfuden bes Berrn Johann Rep. Rubnel von Stein, in Die Religitation ber vom Bofef Ctojig im Erefutionsmege erfauften , gu Terjain gelegenen, tem Mattbans Quas geborig gemefenen, im Grundbuche Rommenda Laibad sub Urb. Dr. 3562/4 vorfommenden Raifde, wegen nicht juge: gehaltenen Ligitationsbedingniffen gewilligt , und gur Bornabme berfelben Die einzige Tagiagung auf ben 23. Janner t. 3. in loto Terfatu mit bem Beifage angeordnet murbe, bag bie Realitat bei biefer Tag: fagung um jeben Unbot veraußert werden wird.

R. f. Bezirksamt Stein, als Bericht, am 4. Oftober 1859,

Ebilt. Bon tem f. t. Begirfeamte Stein, als Bericht, wird benen unbefannt mo befindlichen Unton Remg, Dr. Johann Burger, Balentin Bogbemar, Barbara und Aler Sogbevar und beren allfälligen Rechtsnachfolgern biermit erinnert:

Es habe Jofef Rimous von Dlofte, wider biefelben bie Rlage auf Berjahit und Ertofchenertlarung mehrerer auf ber, im Grundbuche Floenig sub Retif. Mr. 463 vortommenden Realitat haftenben Gappoften, sub praes 24. Ditober 1859, 3 4937, bieramts eingebracht, moruber gur ordentlichen mundlichen Berhandlung bie Zagiabung auf ben 29. Februar f. 3., fruib 9 Uhr angeordnet, und ben Beflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Gr. Unton Rronabethvogl, t. & Motar von Stein, als Curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften beftellt murrbe.

Deffen weiden tiefelben gu dem Ende verftan. Diget, daß fie allenfalls gu rechter Beit felbft gu ericeinen, ober fich einen anderen Gadwalter gu bestellen und anber nambaft ju machen baben, mibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Rurafor verhandelt merben mirb.

R. f. Begirteamt Stein, als Bericht, am 21. Oftober 1859.

3. 2178. (3) Mr. 4965. Edift.

Bon bem t. f. Begirtsamte Stein, als Gericht, wird den unbefannt mo befindlichen Dichael u. Fran. giela Boichit, Georg und Mariana Profet hiermit eilmnert :

Es habe Johann Podlin von Stein, miber bie. felben tie Rlage auf Berjahrte und Erlofdenerflarung der fur tiefelben auf der im Grundbuche Stadte Dom. Stein sub Urb. Dr. 55 alt, 56 neu verfommenten Sausrealitat haftenben Sappoften, sub praes. 25. Ottober 1, 3., 3. 4965, bieramts einge. bracht, worüber zur ordentlichen mundlichen Berband. lung Die Tagfagung auf ben 27. Februar t. 3. frub 9 Uhr angeordnet, und ben Getlagten wegen ibres unbekannten Aufenthaltes herr Rourad Janefchigh von Peran als Curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften beftellt wurde.

Deffen werden tiefelben gu bem Ende verftanbiget, boß fie allenfalls gu rechter Beit felbft gu erfcheinen ober fich einen anderen Sachwalter gu beftellen und anber nambaft ju machen haben, mibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werben wirb.

R. f. Begirteamt Ctein, als Gericht, am 20. Oftober 1859.

3. 2179. Mr. 5027.

Ebift.

Bom f. f. Begirtsamte Stein, als Bericht, wird biemit befaunt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen bes Beren Johann Repomnt Rubul von Stein, burch heren Dr. Raus sbigb, gegen Gregor Peterlin von Somes, megen fchul. bigen 800 fl. C. D c. s. c., in die öffentliche Berfteis gerung ber, bem Letteren geborigen, im Grundbuche Rreng und Oberftein sub Urb Rr. 473, Retif. Rr. 354 vortommenden, auf 845 ft. 25 fr. bewertbeten Mablmuble fammt Un . und Bugebor, und ber im Grundbuche bes Graf Lamberg'ichen Ranonifate snb Urb. Rr. 11 1/2. Reftf. Rr. 11 vorfommenden Raifche Be. Rr. 29, und Bicfe Roja, im erhobenen Berthe von 404 fl. 25 fr. d. W. gewilligt, und zu beren Bornahme Die brei Beilbieiungstagfagungen auf ben 16. Januer, auf ben 16. Februar und auf ben 16. Darg f. 3., jedesmal Bomittags um 9 Uhr in ber Berichtefanglei mit bem Unbange bestimmt worben, baß bie feilzubietenbe Realitat nur bei ber legten Reil. bictung and unter ben Schägungemerthe an ben Deift. bietenden bintangegeben werce und bag tie fur ben Zabularglaubiger Bri. Georg Supan felig eingelegte Rubrit Dem herrn Amon Kronabethvogel, f f. Rotar in Stein, ale aufgestelltem Anrator jugestellt murbe.

Das Schäpungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und Die Ligitationebedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gemöhnlichen Amtäftunden eingesehen merben

R. f. Begirfsamt Stein, ale Bericht, am 1, Mooember 1859.

3. 2194. (2) Rr. 3770. Edift.

Bon tem f. t. Bezirksamte Rrainburg, ale Bericht, wird im Radbange Des Goiftes vom 25. Auguft b. 3., 3. 2651, befannt gemacht, baß bie in ber Exefutionsfache des Undreas Rebernit gegen Dichael Mumann peto. 120 fl. 75 fr. c. s. c. auf ben 30. b. Ml. angeordnete zweite Tagfagung gur Feilbietung ber gegner'iden in Oberfernig, liegenden Realitaten, ein: verftanblich beider Theile als abgehalten angefeben worden ift, und baß es bei ber auf ben 7. 3anner 1860 in loto Oberfernig angeproneten briten und legten Zeilbietungstagfagung mit dem vorigen Unhangt fein Berbleiben babe.

R. P. Bezirksamt Rrainburg, als Gericht, am 29. November 1859.